

ensemble



S everine Payet: Klarinette | Anne Harvey-Nagl & Ana s Tamisier: Geigen | Lena Fankhauser: Bratsche | Mara Kronick: Violoncello

ensemble



Ensemble 5: Klarinette & Streichquartett

Ensemble 5:

Im Ensemble 5 treffen fünf hochkarätige internationale Musikerinnen zusammen, die alle eine enge Verbindung zur Wiener Musikszene haben – sei es als Konzertmeisterin der Wiener Volksoper, im Radio-Symphonieorchester Wien, als Solistin oder beim regelmäßigen Musizieren im Orchester.

Die Idee zur Gründung des Klarinettenquintetts entstand, als Anne, Lena und Séverine beim „Carinthischen Sommer 2012“ miteinander auftraten und sich musikalisch sofort tief verbunden fühlten. Ergänzt durch Anaïs und Mara haben es sich die fünf Musikerinnen zum Ziel gesetzt, die Perlen der Kammermusik für Klarinette und Streichquartett auf höchstem Niveau zu präsentieren.

Programmorschläge:

Vorschlag 1 (Dauer: 90 Minuten)

Klarinettenquintett in A-Dur KV 581 | Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Le livre des mélancolies (1999) pour clarinette et quatuor à cordes | Jean Lesage (*1958)

Klarinettenquintett in h-Moll | Johannes Brahms (1833–1897)

Vorschlag 2 (Dauer: 77 Minuten)

Klarinettenquintett in A, op. 146 | Max Reger (1873–1916)

Klarinettenquintett in h-Moll | Johannes Brahms (1833–1897)

Vorschlag 3 (Dauer: 94 Minuten)

Klarinettenquintett A-Dur KV 581 | Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Klarinettenquintett in B-Dur, op. 34 | Carl Maria von Weber (1786–1826)

Klarinettenquintett in h-Moll | Johannes Brahms (1833–1897)

ensemble



Ensemble 5: Klarinette & Streichquartett

Aus dem Repertoire ...

Klarinettenquintett in h-Moll | Johannes Brahms (1833–1897)

- Allegro
- Adagio – Piu lento
- Andantino – Presto non assai, ma con sentimento
- Con moto

Le livre des mélancolies (1999) pour clarinette et quatuor à cordes | Jean Lesage (*1958)

Klarinettenquintett in A-Dur KV 581 | Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

- Allegro
- Larghetto
- Menuetto
- Allegretto con variazioni

Klarinettenquintett in A, op. 146 | Max Reger (1873–1916)

- Moderato ed amabile
- Vivace
- Largo
- Poco allegretto

Klarinettenquintett in B-Dur , op. 34 | Carl Maria von Weber (1786–1826)

- Allegro
- Fantasia. Adagio ma non troppo
- Menuetto. Capriccio presto
- Rondo. Allegro

ensemble



Séverine Payet | Klarinette

Die in Montréal geborene Klarinetistin Séverine Payet ist eine gefragte Kammermusikpartnerin und Solistin. Sie ist Mitglied des Berner Bläser Oktetts, des Bläserquintetts Ensemble Sigma sowie im ensemble | Diversi! Mit diesen Formationen tritt sie in wichtigen Schweizer Musikzentren wie Zürich, Bern, St. Gallen und Neuchatel, sowie bei Festivals wie „Jardins musicaux“, „Musiksommer am Zürichsee“, „Schubertiade d’Espace 2“ oder der „Musikwoche Brauwald“ auf. Als Solistin spielt Séverine mit dem Orchestra della Svizzera Italiana in Lugano, beim „Musikfestival Bern“ und mit dem Duo Karin und Doris Adam. Der Schweizer Komponist Rodolphe Schacher schrieb verschiedene Werke für sie.

Séverine gewann mehrere Preise, darunter den „Brahms Wettbewerb Zürich“ und den ersten Preis beim „14th International Chamber Music Competition“ in Barletta/Italien. Als Orchestermusikerin konzertiert sie mit dem Berner Symphonie Orchester, dem Kammerorchester Basel, dem Sinfonie Orchester Biel, dem Musikkollegium Winterthur, der Sinfonietta Baden und der Philharmonie Südwestfalen.



Anne Harvey-Nagl | Geige

Die in Melbourne geborene Geigerin Anne Harvey-Nagl ist Konzertmeisterin des Orchesters der Volksoper Wien und des Ensembles Kontrapunkte sowie Konzertmeisterin und regelmäßige Solistin des Wiener Mozart Orchesters. Darüber hinaus spielt sie auch in zahlreichen anderen renommierten Klangkörpern, wie dem Chamber Orchestra of Europe, dem Radio-Symphonieorchester Wien, dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, dem Royal Flemish Philharmonic, dem Wiener Kammerorchester, dem Wiener Mozart Orchester, dem Klangforum Wien, dem Ensemble „die reihe“ oder der Wiener Kammerphilharmonie.

Als passionierte Kammermusikerin ist sie Mitglied des Koehne Quartetts und spielte bei wichtigen Festivals wie dem „Carinthischer Sommer“, „Wien Modern“, „Musica Sacra Maastricht“, „Festival St. Gallen“, sowie auf Konzertreisen in ganz Europa, China, Australien, den USA und im Nahen Osten.

ensemble



Anais Tamisier | Geige

Die in Avignon geborene Anais Tamisier ist 1. Geigerin im Radio-Symphonieorchester Wien. Sie trat als Solistin und Kammermusikerin in Frankreich, Deutschland, Österreich, Kanada und China auf und konzertierte mit dem Chamber Orchestra of Europe unter der Leitung von Yannick Nézet-Séguin.

Darüber hinaus ist sie Gründungsmitglied des Duo Ròdano, des Darian Trios und Mitbegründerin des Internationalen Violinwettbewerbs „Ginette Neveu“ in Avignon. Ebenso ist sie als künstlerische Leiterin des „Camp Styria“ tätig.

Künstlerische Impulse erhielt sie bei Lehrern wie Prof. Petru Munteanu, Michael Frischenschlager, Raphael Oleg, Rainer Sonne und in Meisterkursen mit namhaften Musikerpersönlichkeiten wie Gerhard Schulz, Erich Höbarth, Vladimir Spivakov, Johannes Meissl, Avedis Kouyoumdjian, Peter Matzka, Michèle Auclair, Roland Daugareil und Marie-Annick Nicolas.



Lena Fankhauser | Bratsche

Die in Montréal geborene Bratschistin mit Schweizer Wurzeln Lena Fankhauser studierte an der Juilliard School in New York. Sie trat bereits in der Carnegie Hall in New York, im Lincoln Center, der Tonhalle Zürich oder der Suntory Hall in Tokyo auf. Sie wirkte zudem bei Filmmusiken und der ORF-Sendung „Dancing Stars“ mit, war Studiomusikerin im berühmten „Blue Note Label“ mit den Jazzkünstlern Bob Belden und Joe Lovano und spielte mit dem Sänger und Oud-Spieler Dhafer Youssef in Hong Kong.

Lena Fankhauser ist Gründerin und künstlerische Leiterin des Kammermusikfestivals in Bad Ischl und Mariazell und Obfrau des Vereins für neue Kammermusik „(CH)AMBER“. Als Orchestermusikerin spielt sie mit der Camerata Salzburg, dem Orchester der Volksoper Wien, dem Wiener Kammerorchester, dem Opernball Orchester, dem Klangforum Wien, den Salzburg Chamber Soloists, dem Ensemble Kontrapunkte und dem Radio-Symphonieorchester Wien.

ensemble



Mara Kronick | Violoncello

Die Cellistin Mara Kronick wurde in Palo Alto/USA geboren. Ihre musikalische Ausbildung hat sie am Mannes College of Music in New York und an der Rice University in Houston absolviert. Während ihres Studiums spielte sie im Houston Symphony Orchestra, im Austin Symphony Orchestra und nahm an den Musik-Festivals in Aspen, Tanglewood und am Pacific Music Festival in Sapporo/Japan teil.

Mara Kronick ist Cellistin des in Wien beheimateten ensemble LUX. Das Ensemble widmet sich in erster Linie der Interpretation neuerer bis neuester Werke und hat seit Jahren einen Stammpplatz in der zeitgenössischen Musikszene. Mara ist zudem Gastcellistin des Koehne Quartetts.

Sie war als Akademistin beim Radio-Symphonieorchester Wien engagiert, spielt mit dem Orchester der Volksoper Wien, dem Ensemble „die reihe“, dem Ensemble Reconsil, Ensemble Kontrapunkte, dem Bühnenorchester der Wiener Staatsoper, PHACE und dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich.

ensemble



Ensemble 5: Klarinette & Streichquartett

Kontakt:

Schweiz:

ensemble 5

z. H. Séverine Payet
Humboldtstrasse 41
3013 Bern
Schweiz

E-Mail: severine.payet@gmail.com

Tel.: +41/79/754 14 83

Österreich:

ensemble 5

z. H. Mara Kronick
Praterstraße 42/1/19
1020 Wien
Österreich

E-Mail: marakronick@gmail.com

Tel.: +43/664/203 93 83